

HILDESHEIM

OBEN LINKS



Von Marita Zimmerhof

Schluss damit!

Wenn es ein Tier gibt, das in diesem Jahr die Menschen bewegt hat, sind es die Bienen. Nimmermüde scheinen die kleinen Insekten damit beschäftigt zu sein, für ihr Volk (und alle Honigräuber) die süße Fracht in den Stock zu tragen. Für 500 Gramm Honig muss ein Bienenvolk 120 000 Kilometer Flugstrecke zurücklegen. Tolle Leistung! Doch nicht nur für die Honigbienen, auch für die 550 anderen heimischen Bienenarten ist das Leben in unserer industrialisierten Landschaft längst kein Zuckerschlecken mehr. Und so baumelte den Sommer über auch in meinem Garten ein Bienenhotel. Nach und nach füllten sich die Stroh- und Bambushalme mit Hotelgästen, wie an den Lehmdeckelchen der besetzten Zimmer leicht zu erkennen war. Doch dann entdeckten Meisen die Pension: Seither ziehen sie auf der Suche nach einem Snack mit bemerkenswertem Geschick ein Hälmschen nach dem anderen heraus. Kaum ist das Hotel wieder restauriert, ist das freche Federvieh schon wieder am Werk. Ein Dilemma für jeden Naturfreund. Denn offenbar ist der Reiz des Halmkados größer als die Verlockung, die ein schöner Meisenknödel bietet. Bei so viel Unverfrorenheit sind auch die Vogelkonzerte keine Entschuldigung. Eines können sich die Flattermänner schon jetzt hinter die Ohren schreiben: Wenn die Randalie nicht aufhört, wird das Hotel mit Maschendraht verbarrikadiert. Basta.

ZAHL DES TAGES

2,73

Millionen Zuschauer haben am 24. Dezember „Heiligabend mit Carmen Nebel“ eingeschaltet – das bedeutete den abendlichen Quotensieg für das ZDF.

VOR 25 JAHREN

Hildesheim. Er ist ein Freund der großen Gesten, des Glitzers und kühner Geschichte: Mit Gel im Haar, Klunker und Kettchen, Frack und Fummel lieferte Pink Baxter mit seinem Pomp-Orchester eine umjubelte Show im „Vier Linden“.

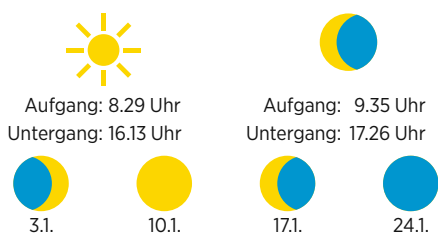
DAS WETTER

		gestern	heute	morgen
Temperatur max.	(°C)	+ 4,3	+ 4,0	+ 2,0
Temperatur min.	(°C)	+ 2,8	- 2,0	- 4,0
Niederschlag	(mm)	1,2	0,0	0,0
Luftfeuchte	(relativ)	76%	88%	82%

Die Wetter-Werte von Mittwoch: Temperatur max.: + 6,9; Temperatur min.: + 6,2; Niederschlag: 5,8; Luftfeuchte: 85%

Werte für den Landkreis Hildesheim

SONNE UND MOND



ZU GUTER LETZT



gibt es in dieser süd-niedersächsischen Kneipe tatsächlich eine sanitäre Anlage für das seltene Bedürfnis – samt Haltegriffen ... ski

Mehr Arbeitsplätze vor der Haustür

Angebot in Hildesheim hat sich in vergangenen Jahren überdurchschnittlich entwickelt

Von Thomas Wedig

Hildesheim. Viele Arbeitnehmer können jetzt, zwischen den Jahren, erst einmal bei freien Brückentagen entspannen. Doch freie Zeit kann nur der richtig genießen, der sonst Arbeit hat – und in der Hinsicht sieht die Entwicklung in der Stadt Hildesheim im überregionalen Vergleich richtig gut aus. Das geht aus den Erhebungen hervor, die in den aktuellen Nahverkehrsplan für den Landkreis Hildesheim eingeflossen sind. Denn der Berufsverkehr spielt rund um die Kreisstadt, wo sich die meisten Arbeitsplätze der Region konzentrieren, eine große Rolle.

Die Hildesheimer Wirtschaft entwickelt sich schon seit Jahren beachtlich: Von Ende 2012 bis Mitte 2017 ist die Zahl der Menschen, die in Hildesheim sozialversicherungspflichtig beschäftigt waren, um 12,7 Prozent auf fast 50 000 gestiegen. Da liegt sie auch heute noch. Im selben Zeitraum war die Entwicklung weder im gesamten Landkreis Hildesheim (plus 6,8 Prozent) noch in der Region Hannover (plus 10 Prozent) und auch nicht im gesamten Niedersachsen (plus 9,9 Prozent) ähnlich erfolgreich.

Das hat dazu geführt, dass es in der Hildesheimer Wirtschaftswelt erheblich mehr Ein- als Auspendler gibt: 28 000 Berufstätige kommen zur Arbeit aus dem Umland nach Hildesheim, während nur 14 600 aus der Kreisstadt wegfahren müssen, um zu ihrem Arbeitsplatz zu kommen. Ein hoher Anteil der knapp 50 000 in Hildesheim Beschäftigten wohnt und arbeitet in der Stadt: 44 Prozent – das ist im überregionalen Vergleich ein recht hoher Wert.

Die meisten Auspendler aus Hildesheim zieht es in Richtung Hannover, die meisten Einpendler kommen aus Bad Salzdetfurth, Harsum und Hannover (jeweils mehr als 1800), aus Giesen (mehr als 1400), aus Nordstemmen und Schellerten (jeweils mehr als 1300) sowie aus Diekholzen (mehr als 1200).

Die größten Hildesheimer Unternehmen, das waren jahrzehntelang die Standorte von Bosch und Blaupunkt im Hildesheimer Wald, haben im Laufe der Jahre Tausende von Arbeitsplätzen abgebaut. Heute prägt ein breitgefächertes Branchenmix die Stadt. Ein gutes Dutzend Unternehmen beschäftigt immer noch mehr als 500 Mitarbeiter (die aktuellen Zahlen stammen aus dem Nahverkehrsplan): Bosch-Gruppe 2250, Diakonie Himmelschür 2000, St. Bernward Krankenhaus 1600, Sparkasse Hildesheim Goslar Peine 1440, Helios Klinikum 1450, KSM Castings Group 1050, Ameos Klinikum 1200, Universität Hildesheim 816, SEG Automotive Germany 650, Coca-Cola 645, Stadtwerke 550, Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) 500, Heinrich Schröter GmbH 500.

Die Betriebe mit den meisten Mitarbeitern liegen vor allem im Gewerbegebiet Nord, in Bavenstedt und im Hildesheimer Wald – außerdem sind die drei Hildesheimer Krankenhäuser und auch die beiden Hochschulen große Arbeitgeber.

Im Umland hat sich die Wirtschaft zwar nirgendwo so stark entwickelt wie in der Kreisstadt, eine positive Entwicklung zeigen aber auch die Gemeinden Lamspringe, Harsum und das Leinebergland, dort vor allem Gronau. Wegen der guten Böden in der Hildesheimer Börde spielt in der Region die Landwirtschaft ebenfalls eine besondere Rolle als Wirtschaftsfaktor – auch durch die verbliebenen zwei Zuckerfabriken in Clauen und Nordstemmen.

Kreisweit wird die wirtschaftliche Struktur besonders durch Firmen mit folgenden Schwerpunkten geprägt: Elektrotechnik, Nachrichten- und Übertragungstechnik, Maschinen- und Apparatebau, Automobilzulieferer, Logistik und Verkehr, Herstellung und Verarbeitung von Papier, Modell- und Formenbau sowie Gummi-Industrie.



Einer der Wirtschafts-Schwerpunkte in Hildesheim: das Gewerbegebiet in Bavenstedt.

FOTO: CHRIS GOSSMANN

Bohm.

Möbel und Küchen fürs Leben

Nur am 27. | 28. | 30. Dezember:

INVENTUR VERKAUF

BESTE MARKENMÖBEL
JETZT VIEL GÜNSTIGER*

Herzlich willkommen in Hemmingen!

* Auf Ausstellungsstücke jetzt bis zu

60% Rabatt

Öffnungszeiten:

27. u. 30. Dezember: 10:00 - 19:00 Uhr

28. Dezember: 10:00 - 16:00 Uhr

Silvester geschlossen